

# ASDR NATURGEFAHRENTAGUNG FÜR GEMEINDEN UND REGIONEN

20.09.2023, Kufstein

# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

Mit welchen Krisen-/Katastrophenereignissen waren wir bisher beschäftigt?

Techn. Katastrophen



# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

Mit welchen Krisen-/Katastrophenereignissen waren wir bisher beschäftigt?

Naturereignisse



# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

Mit welchen Krisen-/Katastrophenereignissen waren wir bisher beschäftigt?

Umwelt-/Industriekatastrophen



1976  
Seveso (ITA)



1984  
Bhopal (IND)



1984  
San Juanico (MEX)

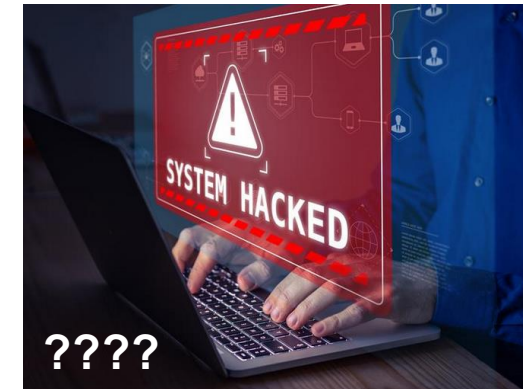
# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

Wer war bisher mit der Krisenbewältigung beschäftigt?



# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

Mit welchen Krisen haben wir uns aktuell und künftig zu beschäftigen?



# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

Mit welchen Krisen haben wir uns aktuell und künftig zu beschäftigen?

Erdbeben	Hochwasser	Hitzewelle / Kältewelle	Schwerer Sturm
Gesundheitsbedrohungen, einschließlich Pandemien	<del>Tsunami</del>	<del>Vulkan- ausbruch</del>	Waldbrand
Ausfall und Unterbrechung der Energieversorgung	Auswirkungen eines bewaffneten Konflikts	Auswirkungen eines Cybersicherheitsvorfalls	Auswirkungen eines Terroranschlags
Industrieunfälle	<del>Meeres- verschmutzung</del>	Nukleare Notfälle	Massen- vertreibungen in Notsituationen

Empfehlung der EK zu den Unionszielen  
für die Katastrophenresilienz (2023)

# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

Wer ist aktuell/künftig mit der Krisenbewältigung beschäftigt?

- alle bisherigen Player
- Diverse Behörden (Gesundheit, Energielenkung, Lebensmittel....etc)
- Mediziner
- Apotheker
- Wissenschaft
- Spontanhelfer/ungebundene Helfer



# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

Was ist inzwischen anders?

- Parallel mehrere Krisen
  - Hitze, Trockenheit, Pandemie, Migration etc
- Lange Dauer und komplexe Abhängigkeiten
- Katastrophen verschlingen Unsummen an staatl. und privaten Geldern
- Katastrophen werden teilweise nur suboptimal gemanagt
- Vorbereitungen sind oft mangelhaft
  - → Überforderung von Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik
- Rasante mediale Berichterstattung

# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

Was ist inzwischen anders?

- Unklare Grenzen zwischen politischen und fachlichen Entscheidungen
- Möglichkeiten der Digitalisierung werden nicht ausgenutzt
  - → Datenschutz wird als Verhinderer missbraucht
- „Erkenntnisignoranz“ (es klafft eine Schere zwischen Wissenschaft, Forschung, Politik und Gesellschaft)
- Bereitschaft in die Resilienz langfristig zu investieren fehlt
- Spontanhelfer vs. Ehrenamt

# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

## Erforderliche Maßnahmen

- Abkehr von der „Katastrophen-Demenz“
- Verbesserung der Resilienz (Bevölkerung, Staat, Wirtschaft)
- Langfristige Finanzierung von Prävention und Resilienz
- Klare Zuständigkeiten, kein Ressort-Egoismus
- Setzen von „Oberzielen“
- Klare Trennung zwischen politischen und fachlichen Entscheidungen
  - → polit. Entscheidungen sollten mehrere Monate gelten
- Erhöhung der Durchhaltefähigkeit
- Integration spontaner Hilfsbereitschaft

# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

## Erforderliche Maßnahmen

- Wir brauchen geschulte und erfahrene Führungskräfte und Entscheider
- Notwendigkeit eines permanenten und umfassenden Lagebildes
- Krisenkommunikation
  - → ein Gesicht für die Krise
  - → eine Stimme mit Zuversicht

# VON DER „EINFACHEN KATASTROPHE“ ZUR VERNETZTEN KRISE

## Erforderliche Strukturen im Krisenmanagement

- Breitere Aufstellung
- Umfassende Expertisen
- Durchhaltefähigkeit
  - Integrierte Stäbe
  - Vernetzung (auch mit Wissenschaft)
  - Ausbildung und üben, üben, üben



**DAS PERFEKTE  
VERHINDERT DAS GUTE**

**SEI VORBEREITET – ES  
KOMMT SCHLIMMER ALS  
DU DENKST**

**DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT**